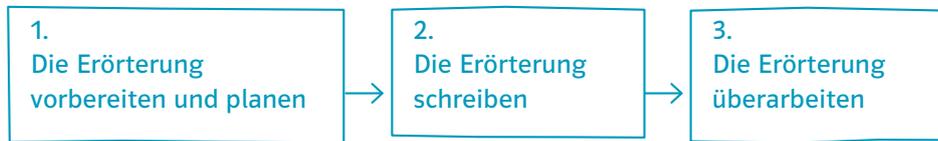


Ein Thema schriftlich erörtern



Die Erörterung vorbereiten und planen

- Kläre das **Thema** und die **Problemfrage**.
- Berücksichtige den Zusammenhang und den Adressaten.
- Erstelle die **Stoffsammlung**:
 - Suche Material und sammle Argumente und Argumentationsstützen zum Thema.
 - Notiere dir, welche Argumentationsstützen zu welchem Argument passen (siehe Seite 252).
 - Ordne die Argumente den Standpunkten zu.
 - Entscheide, welchen Standpunkt du vertreten willst.
- Erstelle die **Gliederung**:
 - Überlege, wie du in der Einleitung das Interesse deiner Leser wecken willst. Notiere Stichpunkte.
 - Verbinde deine Argumente zu einer Argumentationskette (siehe Seite 265). Notiere Stichpunkte.
 - Verdeutliche im Schlussteil deine eigene Position in Stichpunkten.
- Überprüfe, ob deine Gliederung überzeugend ist.

So geht's

Einleitung:

- Thema/Problemfrage: Ganztagschule bis 16.00 Uhr/
Soll Schule zukünftig bis 16.00 Uhr dauern?
- interessanter Einstieg: Sportvereine müssen dichtmachen, weil keiner mehr zum Training kommt.
- Überleitung zum Hauptteil: Erörterung des Themas und Standpunkt ankündigen

Hauptteil:

Ich bin gegen eine Ganztagschule.

1. erstes Argument

- Argument: Ich mag das Essen in der Schulkantine nicht.
- Argumentationsstütze: Beispiel → donnerstags immer Kohlrouladen, ungenießbar

2. zweites Argument

- Argument: Müdigkeit ab 14.00 Uhr → konzentriertes Arbeiten nicht möglich
- Argumentationsstütze: Zitat → „Ihr seid nachmittags zu nichts mehr in der Lage!“ (Herr Müller)

3. drittes Argument

- Argument: starke Einschränkung bei der Wahl der Hobbys
- Argumentationsstütze: allgemeine Erfahrung → Probleme bei privatem Musikunterricht, Sportverein

Schluss:

- Ganztagschule nur dann, wenn: besseres Essen, mehr Pausen, genügend Freizeitangebote in der Schulzeit, Freiwilligkeit

Mein 1. Argument ist schwach, es lässt sich leicht ein Gegenargument finden.

Mein 3. Argument ist stark, weil es um einen wichtigen Wert geht: Freiheit des Einzelnen.